

Netzwerktreffen 02.11.2022

Workshop-Phase (5 Gruppen)

- **WS 1: Vom Paar zur Schwangerschaft**
- **WS 2: Rund um die Geburt**
- **WS 3: Das 1. Lebensjahr**
- **WS 4: Frühe Kita-Zeit**
- **WS 5: Übergang Kita-Schule**

Vom Paar zur Schwangerschaft

Welche Berufsgruppen sind an welchen Stellen / zu welchen Zeitpunkten einzubeziehen?

Was fehlt vor Ort im Angebotsportfolio?

- Vollfinanzierte Akutplätze in allen Bereichen
- Nachbarschaftshilfe
- Gesundheitskiosk (Hamburg Bilstett-Harn)
- lebensweltnahe positive Angebote schaffen
- durch volle Kurse / Angebote gehen Klientinnen "verloren"
- Beratungsangebote durch Freunde auf Kind eher im Hintergrund, weniger der Blick auf die Probleme
- Geburt des Kindes kann zur Krise werden
- Datenschutz schränkt Kooperation ein
- Wie können gute Fallkonferenzen stattfinden?
- Kommunikationsproblem zwischen verschiedene Akteure
- Offenhalten aller Angebote für Kinder und Jugendliche
- Versorgungsinseln
- finanzielle Unsicherheit der Familien
- Kurse für werdende Eltern
- Sprechstundenkonzept
- anonyme Fachberatung Kinderschutz
- gute, persönliche Übergänge zwischen Hilfsangeboten schaffen
- Übersicht Kernkompetenz der beteiligten Institutionen
- Angebot müssen Klient:innen erreichen
- Erwartungen der Partner sollen Kommunizieren -> Begleitungsbedarf
- Kooperationsvereinbarungen mit den Akteuren - nicht nur für die Akten
- schnelle Realisierung von Angeboten

Rund um die Geburt

Wo sind Lücken / Hürden?

Was benötigt ein Kind 1. Lebensjahr?

- Hebammen haben Schlüssel- / Türöffner-Funktion
- gemeinsame Fortbildungen wichtig / Austausch (multiprofessionell)
- Gynäkolog:innen, Hebammen, Beratungsstellen, Krankenhaus / Lotsendienst, Willkommensdienst und Kinderärzt:innen
- Haltung ist wichtig
- "Das ist normal": als Türöffner
- Lotsendienst
- Willkommensdienst
- "Familienwegweiser"
- weiterhin hartnäckig, alle Professionen, ins Netzwerk einladen, auch Gynäkolog:innen
- Traumafachberater:in
- Mutter/Vater-Kind-Plätze
- Psychotherapie / Psychologen/ Therapieplätze
- Elterntraining
- bessere Finanzierung
- mehr Mischfinanzierung
- Flyer mehrsprachig sinnvoll

Ziele:

- sicher "lotsen" in andere Professionen
- Kommunikation
- Frauen / Familien in besonderer sensibler Zeit = offen für Angebote

Das 1. Lebensjahr

Was ist in der frühen Kindheit notwendig, um Kinder psychisch belasteter / erkrankter Eltern seelisch gesund zu erhalten?

Was zeichnet die Lebensphase "rund um die Geburt" aus?

- Gynäkolog:innen
- Kinderärzt:innen
- Ehrenamt SKM Patenprojekt
- Hebammen / Familienhebamme
- Elternschule / Krabbelgruppen / Cafés
- Krankenhaus / Geburtshaus
- Kita / Tagespflege
- Lotsendienst Willkommensdienst
- Familien- Kinderkranken-Schwestern
- Kommunaler Sozialdienst/ Hilfe zur Erziehung
- Opstapje (E:Du) / Marte Meo

- Familienunterstützender Dienst (FUD)
- sozialpsychiatr. Dienst/ Tagesklinik/ Psychotherapie
- therapeutische Mutter- / Vater- / Kind-Einrichtungen
- Erziehungsberatungsstelle
- Schwangerenberatung 0 - 3. Lebensjahr
- Bindung
- altersentsprechende Förderangebote
- adäquate, prompte Bedürfnisbefriedigung
- Grundversorgung
- Körperkontakt / Nähe
- Interaktion
- emotionale Zuwendung
- Wahrnehmung der Bedürfnisse
- Datenschutz
- Fachkräftemangel
- Austausch Fachkräfte
- Beziehungsfaktor
- Bürokratie
- Erkennen einer Erkrankung
- Netzwerken
- Übergang Schnittstelle gestalten
- Blick auf die Väter
- Sprachbarriere

Frühe Kita-Zeit

Was klappt schon gut?

Wo gibt es Veränderungsbedarf?

Welche Kontakte hat das Kind / die Familie im 1. Lebensjahr (Berufsgruppen)?

- SKF
- SKM
- Akutplatz in der Kita
- Systemische Begleitung
- Hilfsangebote in der Familie / Ostapie
- Info über die Kita
- Info Familienzentrum
- Lotsenfunktion EvK, Kita u. FZ
- Vermittlung an Experten
- Netzwerkarbeit klappt gut
- Verständnis füreinander untereinander gut
- fehlendes Netzwerk Familie - Freunde - Nachbarn
- Reserve-Plätze in den Netzwerken vollfinanziert
- Bestandsaufnahme für Lippstadt
- Gesundheitskiosk (Hamburg)
- Liste Netzwerkpartner für Eltern/ für Einrichtungen
- Sprache

Übergang Kita-Schule

Welche spezifischen Berufsgruppen sind in der Phase "rund um die Geburt" tätig?

Wie müssen Kooperationen vor Ort aussehen?

Welche Institutionen / Berufsgruppen können einbezogen werden?

- Infomappe über das Alter 3 - 6 Jahre ggf. mit Hausbesuch
- professioneller Beziehungsaufbau
- Kooperation aller Beteiligten
- bei Vorschulkindern: Besuch im Jugendamt
- Informationsfluss <-> Datenschutz
- Aufklärungs-, Öffentlichkeitsarbeit
- Kita- Sozialarbeit
- Finanzierung der Netzwerkarbeit
- Anonymer Briefkasten
- Struktur für Kinder bieten
 - KiTa
 - Familie
 - Patenprojekte
- Vorschulkindergarten -> Jugendamt Besuch
- Beziehung
- Finanzierung der Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Normalität für Kinder "Patenprojekte"
- Kooperation: Ärzte, Erzieher, Frühförderung
- Kooperation erforderlich
- Angst der Eltern Datenschutz
- niederschwellig persönliche Kontakte
- Aufklärungsarbeit
- Präsenz in Einrichtungen
- Familienmesse u. Parkzauber